

— Versand nur auf Verlangen! —  
[35417.]

In unserem Verlag erscheint Ende September:

**Die Neue Gesellschaft.** Monatschrift für Socialwissenschaft. II. Jahrgang. 1. Heft. 3½ Bogen groß Lexikon-Octav stark. In elegantester Ausstattung. Preis 1 Fr. 25 C. — 1 M., pr. I. Quartal 3 Fr. 75 C. — 3 M. mit 33½% Rabatt.

Der erste Jahrgang erwarb dieser Monatschrift einen über Erwarten ausgedehnten Leserkreis und die ungetheilte Anerkennung der gesammten unabhängigen Presse, so daß wir heute dem tit. Sortimentshandel die erneute Verwendung für den neuen Jahrgang aufs wärmste empfehlen können.

Die eminent wichtigen Materien des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens erfahren in dieser Zeitschrift von Seiten der ersten Fachgelehrten und Publicisten auf sämtlichen Gebieten der Gesellschaftswissenschaften eingehende, sachliche Behandlung. Die „Neue Gesellschaft“ erweist sich hierdurch als ein gerade in jetziger Zeitlage höchwichtiges Unternehmen, das vom Fachmann wie vom Laien gekauft wird.

Der durchaus wissenschaftliche Charakter der „Neuen Gesellschaft“ sichert eine in jeder Hinsicht risicosfreie Verwendung, und die leichte Verkäuflichkeit derselben, die wir noch durch die günstigsten Bezugsbedingungen steigern, stellt die lohnendsten Resultate in Aussicht. Es dürfte keine Buchhandlung, die ihre Kunden in dem wahrhaft gebildeten Publicum hat, existiren, die nicht Abonnenten für die „Neue Gesellschaft“ fände. Ja, es würde sich sogar für manche tit. Buchhandlung empfehlen, wenn sie, um jeder Nachfrage sofort begegnen zu können, ein Exemplar der „Neuen Gesellschaft“ fürs Lager baar bezöge.

Unter den Mitarbeitern des 1. Heftes der „Neuen Gesellschaft“ werden voraussichtlich u. a. folgende berühmte Namen mit nachstehenden Arbeiten figuriren:

Dr. A. Schäffle, Min. a. D. Ueber die Reaction in der wirthschaftlichen Gesetzgebung.

Prof. Dr. Ludwig Büchner. Die Frau. Ihre natürliche Stellung und gesellschaftliche Bestimmung.

Adolph Samter. Das Eigenthum und der Socialismus.

Prof. S. Voegelin. Das Volksleben im Spiegel der neuern bildenden Kunst.

Dr. Aug. Theod. Stamm. (Ehrenpräsident des medic.-ätiol. Vereins für Erforschung und Vernichtung von Krankheitsursachen.) Der Mensch als Schüler des Kosmos und des kosmischen Veredelungsgesetzes.

Reinhold Rüegg. Worauf es in unseren Volksschulen jetzt hauptsächlich ankommt.

Prof. R. von Arx. Recensionen u. c.

Das 1. Heft liefern wir à cond. und fest mit 33½% Rabatt, zu dem Preise von 1 Fr. 25 C. — 1 M., das I. Quartal zu 3 Fr. 75 C. — 3 M. mit 33½% Rabatt gegen baar.

Auf 6 baar bestellte Exemplare gewähren wir ein Freieemplar.

Einzelne Hefte sind nicht verkäuflich; dagegen werden ältere Quartale, so lange der Vorrath reicht, recht gern zu dem üblichen Preise von 3 Fr. 75 C. — 3 M. mit 33½% baar abgegeben.

Die „Neue Gesellschaft“ empfiehlt sich in

ihrem Inseratentheil auch als billiges und zweckentsprechendes Anzeigorgan. Die einmal gespaltene kleine Zeile kostet nur 40 C. — 30 S. Gef. Insertionsaufträge für das 1. Heft erbitten wir umgehend direct nach Zürich.

Zürich, September 1878.

Verlag der „Neuen Gesellschaft“.

Nur auf Verlangen!

[35418.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Ueber die  
**Theorie, die Anlage und die Prüfung**  
der  
**Blizableiter**

nach  
**theilweise neuen Grundsätzen mit An-**  
**schluß an die neuesten Erfahrungen.**

Im Rückblick auf eine Blizableiter-  
Revision in der Provinz Schleswig-  
Holstein u. c. geschrieben

von

Dr. W. Holz,

Assistent am physikalischen Institut zu Greifswald

Mit 3 Figurentafeln.

(Separat-Ausg. aus d. Nachrichten d. Naturwissensch. Vereins f. Neuvorpommern und Rügen.)

7¼ Bogen gr. 8. Eleg. brosch.

Preis 2 M. 50 S. ord., 1 M. 85 S. netto.

Bei der fortwährenden Zunahme der Blizgefahr (in Schleswig-Holstein fällt bereits auf 3000 Gebäude jährlich 1 Blizschaden) ist dieses interessant geschriebene Buch einer weiten Verbreitung fähig.

Nicht nur Fabrikanten und Besitzer von Blizableitern, sondern auch Versicherungsgesellschaften, Communalbehörden, sowie Physiker, Baumeister und überhaupt Freunde der Naturwissenschaften sind sichere Käufer desselben.

(Von dem Landesdirectorat der Provinz Schleswig-Holstein wurden bereits 100 Expl. abgenommen.)

Von der im Juni d. J. in meinem Verlage erschienenen kleinen Schrift:

**Daniel Manin**

und

**Venedig 1848—1849.**

**Vortrag**

gehalten am 5. März 1878 im Verein  
für wissenschaftliche Vorträge zu  
Greifswald

von

**M. Perlbach.**

Preis 80 S. ord., 60 S. netto.

Siehe bei Aussicht auf Absatz noch weitere Exemplare à cond. zur Verfügung.

Unverlangt versende ich ohne Ausnahme nichts!

Greifswald, 1. September 1878.

Ludw. Bamberg.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[35419.]

Diejenigen Sortimentshandlungen, welchen mein diesbezügl. Circular nicht zugegangen ist, mache ich hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß in meinem Verlage soeben erschienen ist:

**Die einfache Buchführung zum Selbst-**  
**unterrichte**, sowie für Handels-, Ge-  
werbe-, Sonntags- und sonstige Fort-  
bildungsschulen, von Oskar Klemich,  
Director der Handels-Akademie in Dresden.  
4. verb. Auflage. 10½ Bogen 8. Preis  
2 M.

Die Absorbirung der drei vorhergehenden starken Auflagen seit 1873 (im Verlag von Poenide's Schulbuch. hier erschienen) spricht am besten für die Zweckmäßigkeit und Trefflichkeit der „Klemich'schen Buchführung“ und enthebt mich jeder weiteren Anpreisung. — Die gegen die früheren Auflagen verbesserte Ausstattung dieser 4. Auflage wird dazu beitragen, das Buch noch verkäuflicher zu machen. — Handlungen, welche colportiren lassen, werden auch auf diesem Wege von der „Klemich'schen Buchführung“ Partien absetzen können.

Ferner gingen aus dem Verlage von Poenide's Schulbuchhandlung hier folgende Klemich'sche Werke durch Kauf in meinen Besitz über:

Klemich, O., die doppelte (italienische)  
Buchführung zum Selbstunterrichte für  
Kaufleute und Fabrikanten. 2. Auflage.  
1 M. 20 S. ord.

Klemich, O., die deutsche Sprache. Ein  
Lehrbuch für das Volk und zum Selbst-  
unterrichte. Cart. 1 M. 20 S. ord.

Klemich, O., die neue deutsche Orthografie  
und die Interpunktion. Für Erwachsene  
und Schüler wie auch für Schriftsetzer.  
90 S. ord.

Klemich, O., das Schach-, Kriegs- oder  
Königs-Spiel in einigen Stunden zu er-  
lernen. Nebst einigen Probepartien für  
Anfänger. 1 M. ord.

Sämmtliche Klemich'schen Schriften expedire ich zu den früheren günstigen Bedingungen: 33½% in Rechnung und 40% gegen baar und 11/10.

Ihre thätige Verwendung erbittend, zeichne ich  
Mit Hochachtung

Leipzig, 30. August 1878.

Alfred Krüger, Verlagsbuchhandlung.

(Verlangzetteln in Raumburg's Wahlzetteln!)

[35420.] Soeben erschien:

**Der homöopathische Thierarzt**

von

Dr. F. A. Günther.

I. Theil:

**Die Krankheiten des Pferdes und ihre  
homöopathische Heilung.**

16. Auflage.

Preis 2 M.

Langensalza.

Dr. F. A. Günther.